



DIE EVANGELIUMS POSAUNE®

„Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune.“ Jes 58:1



SATANS WERTSTOFFTonne

siehe Seite 7

Editorial

Während Satan sich in den Systemen dieser Welt verschanzt hat und Seelen verheerenden Schaden zufügt, hat Gott ein Volk, dessen Augen sehen. Dies Volk ist bewaffnet und kriegsbereit. Dies ist die letzte Schlacht in dem Kampf von Harmageddon, der Höhepunkt des Konflikts zwischen Licht und Finsternis. Und, als mächtiges, kriegsbereites Schlachtross rufen wir: „Lasst uns beginnen!“

Derjenige, der „*der Treue und der Wahrhaftige*“ heißt, kämpft und wir sind die Heere, die das Vorrecht haben, Ihm auf weißen Pferden nachzufolgen und mit weißer und feiner Leinwand bekleidet zu sein. „*Und aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit er die Heidenvölker mit ihm schlage...und er tritt die Weinkelter des Grimmes und des Zornes Gottes, des Allmächtigen.*“ (Offb 19:11-15).

Es sei dir kundgetan, dass Gott kein passiver Müßiggänger ist, welcher der Vermessenheit und Sünde der Menschheit zuzwinkert. Auch hat Er keinen Anteil am sogenannten Mainstream-Christentum, diesem ins Verderben laufenden Tier. Es schürt vielmehr das Maß Seines Zornes. Und während ganze Nationen ihre Gott-trotzenden, Satan-ehrenden Gesetze zur Schau stellen, spüre das Donnern der Füße dieses gewaltigen Kriegsmannes, der Seine Armee aufstellt, damit sie Seinen Willen am Ende dieser Zeit ausführe! Der Evangeliumstag ist beinahe vorüber. Die letzte Aufforderung zur Rettung verlorener Seelen ergeht. Wacht auf und fürchtet euch, ihr Nationen! Das Feuer wird bald fallen.

Löse dich von Satans Zauber! Löse dich von den verrückten Massen, beladen mit Sünde und allerlei Unreinheit! Löse dich vom Stolz deines eigenen Herzens und falle ergeben nieder vor dem König der Könige und vor dem Herrn der Herren, denn ohne Zweifel wird Er über alle herrschen und siegen! Küsse den Sohn jetzt, damit der Stab Seines grimmigen Zornes am Ende nicht über deinen sündigen Schädel falle!

Sein gewaltiger Name wurde auf Erden gelästert. Wer bringt den Mut auf, ihn vor dem Angesicht dämonischer Legionen zu verherrlichen? Wo sind diejenigen, voll heiligen Mutes, die Gott fürchten statt Menschen?

Diese heilige Armee, diese berufene und auserwählte Schar, ist darauf aus, den Arm Gottes in dieser Endzeit wie nie zuvor offenbart zu sehen. In diesem Konflikt gibt es lediglich zwei Seiten. Auf welcher Seite befindest du dich?

SCHW. SUSAN MUTCH | CHEFREDAKTEURIN

Inhalt

3 | DER ZAUBER DER SCHLANGE

Gott hat uns dazu berufen, diejenigen zu befreien, die noch von Satans Zauber gefangen gehalten werden. Wir müssen sie von der Verzauberung des Teufels lösen.

5 | DER ENDGÜLTIGE ZORN DER SEELE

Sobald eine Seele anfängt, Gott zu suchen, tritt heftiger Widerstand auf.

7 | SATANS WERTSTOFFTONE

Zeitgemäße Terminologie versucht uns davon zu überzeugen, dass die Evolution eine hochentwickelte Wahrheit sei, welche von der modernen Wissenschaft entdeckt wurde. Tatsache ist jedoch, dass jene Theorien bereits ungefähr so lange existieren, wie der Mensch bemüht ist, seinen Schöpfer zu leugnen.

8 | DIE GRÖSSTE MORALISCHE KRISE UNSERER ZEIT?

Zukünftige Generationen werden sich voll irritierter Verblüffung darüber wundern, dass die fortgeschrittene Welt des frühen 21. Jahrhunderts über einen globalen Temperaturanstieg von durchschnittlich einigen wenigen Dezimalen in hysterische Panik geraten war

9 | WELCH EINE VERSCHWENDUNG!

Lässt du es zu, dass deine Seele und dein Leben aufgrund sündiger und selbstsüchtiger Beschäftigungen verschwendet werden?

11 | VERSAMMLUNGSBERICHTE

DIE EVANGELIUMS POSAUNE erscheint alle zwei Monate in der deutschen, englischen und russischen Sprache. Neue Anschriften werden gerne entgegengenommen.



ZEUGNISSE & BRIEFE

Möchte euch besuchen

Ich gehöre der Wiederherstellungsbewegung nicht an, auch war ich noch nie in einer Ortsgemeinde der Gemeinde Gottes, aber ich würde gerne wissen, ob Gottesdienste/Versammlungen Neueinsteigern zugänglich sind.

Seit ungefähr drei Jahren höre ich euren Gesang über YouTube an und es hat mich sehr gefreut, dass der YouTube Kanal wieder da ist! Nun möchte ich euch gerne besuchen kommen. Meine einzige Besorgnis kommt bei dem Gedanken auf, dass ich wie ein wunder Daumen herausstechen würde, doch wird sich dies lohnen, um biblischer Anbetung beiwohnen zu können.

Ich danke euch schon im Voraus und freue mich auf eure Rückmeldung!

C. Freeland

Ich habe es geradezu geliebt

„Till The Storm Passes By“ – ich stieß auf YouTube auf dieses Lied. Habe es geradezu liebgewonnen; mochte den Gesang, besonders die Botschaft darin. Wie kann ich es bekommen? Es ist in keinem Album auf eurer Webseite. Ich bin bereit, dafür zu zahlen. Bitte seid mir behilflich! Ich kann es nicht vergessen.

Liebe Grüße,
Tiyani

Lerne von euren Lehren

Grüße aus Kenia, Ostafrika. Wir wurden sehr gesegnet, indem wir eure Lehren auf eurer Webseite studierten, und nun kontaktieren wir euch, um herauszufinden, ob wir gemeinsam mit euch arbeiten könnten.

Wir haben 25 Gemeinden und ich bin der Gründer. Nun würde ich gerne wissen, ob ihr etwas sagen könnt, das uns

zusammenführen könnte, um gemeinsam unter eurer geistlichen Leitung zu arbeiten.

Herr Yitzak
Kenia

Liebe eure Musik und Botschaft

Kommt eure Gruppe jemals nach Nordkalifornien? Ich liebe eure Musik und eure Botschaft. Da ich interkulturell bin, mag ich eure Einbeziehung der verschiedenen Rassen in eurer Gruppe. Viele Gemeinden sehen in dieser Hinsicht nicht wie eure aus.

Als ein Mädchen bzw. eine Frau, die Christus geweiht ist, suche ich ständig nach Wegen, um mehr für Ihn zu sein. Ich habe viele Fragen, aber da ihr ziemlich weit entfernt seid, nehme ich an, dass ich damit warten sollte, bis ich in eurer Gegend bin oder ihr in meiner.

Danke für all die Videos eures Gesangs auf YouTube! Ich bin mit diesen Liedern aufgewachsen, daher spendet mir das Anhören derselben großen Trost. Wir gebrauchten außer dem Klavier keine weiteren Instrumente für unseren Gesang. Manchmal sangen wir auch komplett ohne Klavier oder irgendetwas anderem. Deshalb erinnern mich eure Stimmen so sehr an unseren Gesang und das ist ein großes Geschenk!

Voller Freude und Segenswünschen,
Juanita
Kalifornien, USA

Göttliche Heilung

„Und Gott hat in der Gemeinde etliche eingesetzt, erstens als Apostel, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; sodann Wunderkräfte, dann Gnadengaben der Heilungen, der Hilfeleistung, der Leitung, verschiedene Sprachen.“ (1Kor 12:28).

Gott sei Dank, dass alle Dinge ge-

ordnet sind! Wenn die Apostel sich nicht in ihrer ordnungsgemäßen Stellung befinden, kann auch die Gemeinde nicht so funktionieren, wie Gott es wünscht.

Ich wurde in den letzten zwei Jahren von einem Leiden geplagt, das Gallenkoliken ähnelte. Während der Versammlungen in Texas im November 2018 litt ich an einem der schlimmsten Anfälle, die ich je gehabt hatte. Über einen Zeitraum von vier Tagen hatte ich starke Schmerzen auf meiner rechten Seite, die mich sehr beeinträchtigten.

Am Samstagabend wandte ich mich an Apostel Steve Hargrave und fragte ihn, ob die Apostel für mich beten würden. Während ich noch mein Anliegen hervorbrachte, begannen die Schmerzen abzuklingen. Noch bevor die beiden Apostel ihre Hände auf mich legten und Apostel Everett sein Gebet begann, war ich geheilt!! Ich konnte es kaum glauben! Die unerträglichen Schmerzen waren einfach weg, nicht einmal eine Spur davon blieb zurück. Ich hatte seitdem keinen weiteren Anfall.

Preis Gott für Seine Apostel!! Ich danke dem Herrn für göttliche, apostolische Heilung.

Schw. Rachel Hochstetler
Wisconsin, USA

Ich werde diese Lehren teilen

Vielen Dank für die Herausgabe der EVANGELIUMS POSAUNE! Sie beinhaltet wirklich wunderbare Lehren. Ich werde diese Lehren hier mit unseren Ortsgemeinden in Malawi und Mosambik teilen.

Ich bin an eurer Mission äußerst interessiert. Gott segne euch!

Duncan Nyozani
Malawi

DIE EVANGELIUMS POSAUNE e.V.

ANTI-KONFESSIONELLES HEILIGKEITSBLATT

Chefredakteurin: Schw. Susan Mutch

Deutsche Ausgabe: Schw. Doreen Ertmer

Russische Ausgabe: Br. Waldemar Anselm

DIE EVANGELIUMS POSAUNE ist in Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch und Portugiesisch erhältlich

DIE BIBEL LEHRT:

Göttliche Reue und Buße

Apg 3:19; 17:30; 2Kor 7:10

Wiedergeburt – Völlige Umwandlung

Joh 3:3-7

Freiheit von Sünde – Ein heiliges Leben

1Joh 5:18; Lk 1:73-75; Tit 2:11-12

Völlige Heiligung – Eine zweite Reinigung

1Th 5:23; Apg 15:8-9

Einheit des Volkes Gottes – Eine Gemeinde

Joh 17:21; Mt 16:18

Göttliche Heilung

Jak 5:14-15; Jes 53:5

Verordnungen

Mt 28:19-20; Joh 13:14-15; 1Kor 11:23-26

Schlichte, keusche Kleidung

5Mo 22:5; 1Tim 2:9-10; 1Kor 11:14-15

Heiligkeit des Ehebundes

Mt 19:5-6; Mk 10:11-12; Lk 16:18; Röm 7:2-3

Gewaltlosigkeit

Lk 3:14; 6:27-29; 18:20

Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune)

Offb 10:7; 11:15

Ewige Strafe oder ewiger Lohn

Mt 25:46

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligschriftsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylons (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Schriftstellen werden, wenn nicht anders vermerkt, nach der Schlachter 2000 Übersetzung wiedergegeben. Wir behalten uns das Recht vor, Einsendungen zu edieren oder abzulehnen und sind nicht verpflichtet, dieselben zurückzusenden. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden. Die Evangeliums Posaune e.V. arbeitet unter der „Gospel Trumpet Publishing Co.“, welche sich mit all ihren Arbeitsbereichen dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich sieht.

Adresse: Arlbergstr. 49, A-6752 Wald a.A.

Telefon: +43 (650) 760 2990

Email: editor@evangeliumsposaune.com

Webseite: dieGemeindeGottes.com



Die alte Schlange ist ein Zauberer, und zwar schon von Anfang an. Bereits im Garten wurden Adam und Eva von ihrer Verzauberung verführt. Über alle Zeitalter hinweg waren viele von ihrem Zauber fasziniert. Und leider ist die Menschheit auch heute noch von der Bezauberung der Schlange gefesselt.

Sünder wurden vom Teufel selbst – in Verbindung mit all seinen Versuchungen – verhext. Und nun gibt es nichts, womit sie sich von der ständigen Verlockung zum Bösen befreien können. Die Neigung zur Sünde ist so groß, dass sie sich niemals erfolgreich von der magnetischen Anziehungskraft derselben lösen können, wie sehr sie sich auch bemühen mögen. Die Gottlosen eilen Hals über Kopf ins Verderben, und obwohl sie immer wieder gewarnt werden, steuern sie weiter auf ihre Zerstörung zu.

Ihre einzige Hoffnung auf Errettung liegt in dem Samen (Jesus Christus), welcher der Schlange den Kopf zertrat (1Mo 3:15). Sind wir in Christus, so sind wir Teil dieses Samens (Gal 3:16.29). Deshalb hat Gott uns dazu berufen, diejenigen zu befreien, die noch von Satans Zauber gefangen gehalten werden. Wir müssen sie von der Verzauberung des Teufels lösen. Wir müssen ihre Augen vom Zauber der Schlange hin zum Opfer des Erretters der Welt lenken.

Der satanische Zauber ist ein finsterner Zauber und kann nur durch Licht gebrochen werden. Wir sind von Gott dazu beauftragt, zwischen Sünder und den Teufel zu treten, damit Sünder das herrliche Licht des Evangeliums erblicken können.

Obwohl sie sich zwar in einer verzweifelten Lage befinden, ist diese doch nicht hoffnungslos! Das Licht der Welt kann ihre Dunkelheit aufhellen und ihre verblendeten Augen öffnen. Außerdem sagte Jesus, dass wir, als Kinder Gottes, das Licht der Welt seien (Mt 5:14). Sündhafte Menschen können befreit werden, wenn wir leidenschaftlich genug sind, sie zu befreien. Lasst uns uns der Herausforderung stellen! Während die Flammen der Hölle sie bereits zu verschlingen drohen, lasst uns sie aus dem Feuer reißen (Jud 1:23)! 📖

Gott hat uns dazu berufen, diejenigen zu befreien, die noch von Satans Zauber gefangen gehalten werden. Wir müssen sie von der Verzauberung des Teufels lösen.

Sündhafte Menschen können befreit werden, wenn wir leidenschaftlich genug sind, sie zu befreien.

Der endgültige Zorn der Seele

BR. THOMAS TOVSTIGA

„Und die vorangingen, geboten ihm, er solle schweigen; er aber rief noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich über mich!“ (Lk 18:39).

Sobald eine Seele anfängt, Gott zu suchen, tritt heftiger Widerstand auf. Kein Schritt in Richtung Wahrheit bleibt unangefochten, kein Zentimeter Land unverteidigt. Der kleinste Schritt in Richtung Gott hallt schallend in den Gängen des Königreiches Beelzebuls wider, und treibt ihn zu fieberhaften Maßnahmen an. Augenblicklich werden alle Dämonen alarmiert und zum Kampf beordert, denn eine Seele steht auf dem Spiel!

Umgehend werden unzählige Barrikaden und Straßenblockaden errichtet. Schau! Da kommen auch schon seine Freunde. Horch! Jetzt klingelt das Telefon. Es hagelt nur so Beleidigungen herab. Wie heftig wird gedroht! Seine einstige Loyalität den sündigen Wegen gegenüber wird ihm vor Augen gehalten. So mancher nennt ihn „niederträchtig“ und „herzlos“, da er nun all die jahrelangen weltlichen Freundschaften beendet. Er wird des Fanatismus bezichtigt; seine engsten Freunde erklären ihn für verrückt. Beschmutzt durch Schmähungen und Kränkungen, narbenbedeckt von den Wunden falscher Freunde, dringt er weiter voran. Die Sticheleien und das höhnische Gelächter der Spötter stoßen auf taube Ohren, denn er hat sich – gleich Christ aus Bunyans Pilger-

reise – die Finger in die Ohren gesteckt und ruft: „Leben!

Leben!
Ewiges
Leben!“

Gemeinsam mit dem Jakob ver-

gangener Zeiten hat auch er nur eine Antwort: „Ich lasse dich nicht, es sein denn, du segnest mich!“ Er ist verzweifelt und kümmert sich daher wenig um Korrektheit oder Professionalität. Das eine maßgebliche Motto treibt ihn an: „Was auch immer.“ Sieh, wie er auf den Stein fällt und zerschmettert wird! Sieh ihn rückhaltlos sein Leben verlieren in der Hoffnung, es wiederzufinden!

Sieh ihn nun in der Stunde bevor er durch die Krisenerfahrung der Erlösung bricht. Jegliches Ärgernis ist jetzt überwunden, jeder Stolperstein bezwungen, jedes harte Wort ausgestanden. Er hat die welterfahrene Logik seiner „erleuchteten“ Freunde von sich gewiesen und sich geweigert, den Drohungen seiner Verwandten Beachtung zu schenken. Er ist durch Fluten der Kritik gewatet, hat Stürme der Wut ausgestanden, und hat Brandungen der Schande und Scham gemeistert. Mit Naeman



hat er menschliche Weisheit abgedrängt und sich siebenmal im trüben Jordan untergetaucht. Um Jesus zu sehen, verschmähte er seine eigene Würde, indem er wie Zachäus den Maulbeerbaum bestieg. Zusammen mit der kanaänischen Frau wurde auch er nicht beachtet, er erlebte die Demütigung, ein Hund genannt zu werden, und ertrug die offensichtliche Infragestellung seiner Intelligenz. Angesichts seines Feindes, der ausruft: „Das geht zu weit! Gib auf!“ hat er seine Fäuste geballt, sich auf die Zunge gebissen und sich behauptet. Endlose Hindernisse – die alle im ersten Augenblick unpassierbar erschienen – wurden überwunden.

Unter diesen Umständen bricht er endlich zum herrlichen Sonnenlicht der Erlösung durch und erlangt seinen langersehnten Frieden mit Gott. Sieh ihn an, den Veteran des Kampfes ums ewige Leben! Er hat den endgültigen Zorn der Seele überstanden – und gesiegt! 📖



SATANS Wertstofftonne

Vor allem in der heutigen westlichen Welt herrscht die Auffassung vor, dass die Menschheit der Bibel entwachsen ist. Man ist der Ansicht, wissenschaftliche Entdeckungen und der menschliche Verstand seien dermaßen fortgeschritten, dass weder der Glaube an Gott nötig sei, um unsere Existenz zu erklären, noch die Bibel, um unsere Moral zu bestimmen, noch die Verheißung eines Lebens nach dem Tod, um die Furcht der Menschheit vor dem Tod zu zerstreuen.

Wenn wir natürlich Darwins Evolutionstheorie akzeptierten, wäre es ja völlig naturgemäß, dass sich

der Mensch ständig weiterentwickelt, so dass seine ursprünglichen Ansichten mit der Zeit veralten. Dann fiel es einem auch nicht mehr schwer, zu glauben, die Entdeckungen und intellektuellen Schlussfolgerungen von Männern wie Albert Einstein, Edwin Hubble, Georges Lemaitre und Stephen Hawking hätten die Menschheit so weit gebracht, dass es altmodisch sei zu glauben, das Universum wäre in sechs buchstäblichen Tagen von Gott geschaffen worden.

Der am weitesten verbreitete Glaube an den Ursprung des heutigen Universums ist die Urknalltheorie. Nach dieser Theorie begann das Universum vor 13,8 Milliarden Jahren als unendlich kleines, dichtes

und heißes „Etwas“, das Wissenschaftler als Singularität bezeichnen. Aus unbekanntem Gründen dehnte sich das in dieser Singularität enthaltene Universum plötzlich mit einer die Lichtgeschwindigkeit über-treffenden Rasanz aus. Innerhalb einer Billionstel einer Billionstel Sekunde wuchs das Universum von seiner subatomaren Größe zur Größe eines Golfballs heran. Dann dehnte es sich weiter aus und während es so wuchs, kühlte sich das Universum ab und Ma-terie bildete sich. Obwohl die Protonen, Neutronen und Elektronen, die Atome bilden, nur wenige Mi-nuten nach dem Urknall erschienen waren, bildeten sich diese Teilchen erst nach Tausenden von Jahren zu Atomen aus. Im Laufe von Milliarden von Jahren tauchten immer mehr Elemente auf und 9 Milliarden Jahre später bildete sich unser Sonnensystem!

Die Urknalltheorie wird mit einem raffinierten Fachwortschatz und jüngsten wissenschaftlichen Entdeckungen wie Singularitäten, kosmischer Mikrowellenhintergrundstrahlung und der Hubble-Konstante präsentiert, die uns mit dem Gedanken zu imponieren versucht, diese Theorie sei höchst wissenschaftlich und fortgeschritten. In Wirklichkeit ist die Urknalltheorie jedoch nichts weiter als eine modernisierte Version einer längst bestehenden Leugnung der Schöpfung Gottes, wie sie in der biblischen Darstellung in 1. Mose verkündet wird!

Vor zwei Jahrtausenden traf sich der Apostel Paulus mit epikureischen Philosophen in Athen. Die Epikureer wurden vom 341 v. Chr. geborenen Philosophen Epikur gegründet. Das Buch *The Ancient Mediterranean World* von Robin W. Winks und Susan P. Mattern-Parkes erklärt: „Die Epikureer übernahmen die physikalische Atomtheorie und glaubten, das Universum sei das Ergebnis einer zufälligen Verschmelzung von Atomen und nicht das Werk eines fürsorglichen Gottes.“

Lukrez (ca. 99-55 v. Chr.), der bekannteste römische Epikureer, glaubte ferner, die Natur habe sich durch die Äonen entwickelt und diejenigen Organismen überlebten, die sich am besten an ihre Umgebung anpassten. Diese Theorie ist genau das, was Charles Darwin 1859 in seinem Buch *Über die Entstehung der Arten* unterbreitete. Und es ist dieselbe Theorie, die in den Schulbüchern der öffentlichen Schulen des 21. Jahrhunderts gelehrt wird.

Ungeachtet zeitgemäßer Terminologie, die versucht, uns davon zu überzeugen, dass die Theorien des Urknalls und der Evolution hochentwickelte Wahrheiten seien, welche endlich von der modernen Wissenschaft entdeckt wurden, bleibt die Tatsache bestehen, dass jene Theorien bereits ungefähr so lange existieren, wie der Mensch bemüht ist, seinen Schöpfer zu leugnen.

Und bis heute sind sie nichts weiter als das – Theorien.

Viele mögen das Gefühl haben, der Kampf zwischen dem Schöpfungsbericht im ersten Buch Mose und den wissenschaftlichen Philosophen sei eine verhältnismäßig moderne Thematik. Jedoch mussten sich bereits die Apostel in ihrer Zeit mit demselben Drachen auseinandersetzen.

Die Botschaft des Paulus auf dem Areopag erweist sich als meisterhafter Schlag gegen Heiden, Epikureer und Stoiker gleichermaßen. Den Epikureern verkündet er: „Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er, der Herr des Himmels und der Erde ist.“ Den Stoikern, die einen persönlichen Gott und ein Leben nach dem Tod bestritten, bekundet Paulus: „Damit sie den Herrn suchen sollten, ob sie ihn wohl umhertastend wahrnehmen und finden möchten; und doch ist er ja jedem Einzelnen von uns nicht ferne; denn in ihm leben, weben und sind wir... weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis in Gerechtigkeit richten wird durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat und den er für alle beglaubigte, indem er ihn aus den Toten auferweckt hat.“ Und den Heiden beteuerte Paulus kühn: „Da wir nun von göttlichem Geschlecht sind, dürfen wir nicht meinen, die Gottheit sei dem Gold oder Silber oder Stein gleich, einem Gebilde menschlicher Kunst und Erfindung.“

Botschaften dieser Art, verkündet von den Aposteln, waren es, welche die drakonischen Einflüsse ihrer Zeit banden! In unserer Zeit wurde der Drache jedoch – wie in Offb 20:7-8 prophezeit – für kurze

Zeit losgelassen. Ist es daher verwunderlich, dass auch die antiken Philosophien der Epikureer in unserer Zeit wieder aufleben? Fürchte dich jedoch nicht, denn der Herr hat uns außerdem kühne Apostel wiederhergestellt, die diesen alten Drachen ein für alle Mal unerschrocken besiegen werden! Das unverfälschte Evangelium wird verkündet, die Absichten des Teufels werden aufgedeckt und die Halleluja-Rufe auf dem Berg Zion nehmen zu, während die Nationen herbeiströmen!

In der Zwischenzeit werden sich diejenigen, die ungläubig bleiben wollen, weiterhin mit dem Schöpfungsbericht im ersten Buch Mose befassen. Sie werden weiterhin über den Ursprung des Universums philosophieren und moderne Wege finden, um die Existenz Gottes in Verruf zu bringen. Letztendlich bleibt jedoch die Wahrheit bestehen, dass all diese Philosophien und Theorien lediglich antike Ansichten sind, die aus Satans alter Wertstofftonne entnommen und wieder aufbereitet werden. 📖

Die Urknalltheorie ist eigentlich nichts weiter als eine modernisierte Version einer längst bestehenden Leugnung der Schöpfung Gottes, wie sie in der biblischen Darstellung in 1. Mose verkündet wird!

Die größte moralische Krise unserer Zeit



Der Schauspieler und Umweltschützer Harrison Ford teilte hochrangigen Delegierten kürzlich auf dem *World Government Summit* in Dubai mit: „Meiner Meinung nach stehen wir der größten moralischen Krise unserer Zeit gegenüber. Wir müssen Regierungen, Unternehmen und Gemeinschaften zum Handeln auffordern, indem sie in ihre Umwelt und in unsere Zukunft investieren.“ Ihm missfiel die Haltung derer, die „die Wissenschaft bestreiten oder schlecht machen“, indem sie den Klimawandel abstreiten.

Klimawandel, sich um die Ozeane der Welt kümmern usw. – „die größte moralische Krise unserer Zeit“?! Wirklich? Solide Wissenschaft? Wirklich?

Verstehe mich nicht falsch, ich bin ganz dafür, Kunststoffstrohhalm zu verbieten und andere Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass Kunststoffe oder sonstige Schadstoffe in unsere Ozeane gelangen. Die im Meer lebenden Tiere leiden unter der Kunststoffzufuhr und folglich ist auch unsere Gesundheit gefährdet, wenn wir dieselben verzehren. Kein angenehmer Gedanke, dem stimme ich zu, jedoch kann ich es nicht als moralische Krise bezeichnen, schon gar nicht als „größte moralische Krise unserer Zeit“, wie Herr Ford es tut.

Ach, dass wir doch seine Gedanken dem Schöpfer der Ozeane zuwenden könnten, denn die größte moralische Krise unserer Zeit besteht weder in verschmutzten Ozeanen noch in

Treibhausgasen (demnach braucht jetzt auch kein Pantheist dort draußen einen Herz-Kreislauf-Stillstand zu erleiden). Die große Krise besteht darin, dass die Nationen ihren Gott vergessen und sich weigern, Seinen Geboten zu gehorchen. Sie haben Ihn aus ihren Herzen, ihren Häusern, ihren Schulen, Regierungen und Gerichtssälen verbannt.

Die Folgen dieser moralischen Krise sind verheerend, denn die gesamte Schöpfung stöhnt, angefangen bei den Kindern und Jugendlichen bis hin zu denen mittleren Alters und den Alten. Ein Leben ohne Gott? Niemanden, der sie aus ihrer Knechtschaft von der Sünde befreien kann? Kein Schutz vor den Stürmen des Lebens? Kein Ausweg für ihre Leere? Kein Tröster in ihrer Not? Kein Grund zum Leben? Keine Hoffnung nach dem Tod?

Hat die Menschheit jemals Leere und Depression in diesem Ausmaß gekannt? Waren sie jemals so selbstmordgefährdet? Taumeln sie nicht von den Folgen dieser größten moralischen Krise unserer Zeit?

Erzähle dieser verzweifelten Schar nichts von der Rettung der Ozeane! Aufgrund ihres Kummers werden sie dich nicht anhören können.

Und Herr Ford braucht unsere Gebete, denn wenn er nicht vor seinem Tod die Erlösung durch Jesus Christus erlangt, wird er sich seiner größten moralischen Krise erst noch bewusst werden, wenn er vor dem Gott steht, den er aus eigener Wahl von sich wies. 📖

Schw. Susan Mutch

Zukünftige Generationen werden sich voll irritierter Verblüffung darüber wundern, dass die fortgeschrittene Welt des frühen 21. Jahrhunderts über einen globalen Temperaturanstieg von durchschnittlich einigen wenigen Dezimalen in hysterische Panik geraten war, und aufgrund grober Übertreibung äußerst unsicherer Computerprognosen und daraus resultierender unglaublicher Schlussfolgerungen eine Wiederholung des Industriezeitalters in Betracht zog.

Richard Lindzen, Atmosphärenphysiker

Ich habe oft gehört, dass eine übereinstimmende Meinung unter Tausenden von Wissenschaftlern bezüglich der globalen Erderwärmung bestehe und dass die Menschen eine katastrophale Veränderung des Klimasystems hervorriefen. Nun, ich bin ein Wissenschaftler und es gibt viele, die schlichtweg nicht glauben, dass dies der Fall sei.

Dr. John Christy
Klimatologe

Wissenschaftler, die der Schwarzseherei widersprechen, mussten mit ansehen, wie ihre ansehnlichen Fördermittel verschwanden, ihr Werk verspottet wurde und sie als Branchenliebhaber, wissenschaftliche Heinis oder gar in noch übleren Verruf gerieten. Folglich nehmen Lügen bezüglich des Klimawandels an Glaubwürdigkeit zu, selbst wenn diese im Widerspruch zu der Wissenschaft stehen, die angeblich ihre Grundlage bildet.

Richard Lindzen
Atmosphärenphysiker

Jüngste Daten und Forschungsergebnisse unterstützen die Bedeutung natürlicher Klimaschwankungen und stellen die Schlussfolgerung in Frage, dass der Mensch der dominierende Auslöser des Klimawandels sei.

Prof. Judith Curry
Professorin für Geo- und Atmosphärenwissenschaften

Ich bin Skeptiker...Die globale Erderwärmung ist zu einer neuen Religion geworden...Die globale Erderwärmung ist eine Pseudowissenschaft. Man beginnt mit einer Hypothese, normalerweise einer, die einem sehr zusagt, und dann sucht man lediglich nach Dingen, die diese Hypothese bestätigen. Man sucht nach nichts anderem.

Das Klima hat sich schon immer verändert. Prof. Ivar Giaever
Nobelpreisträger für Physik



Welch eine Verschwendung!

Schw. ELFIE TOVSTIGA

„Welch eine Verschwendung!“, ist der entrüstete Aufschrei, welcher durch eine sorglose und unnötige Verschwendung von Gütern, Geld und natürlichen Ressourcen hervorgerufen wird. Es ist ein berechtigter Aufschrei, da Verschwendung definitionsgemäß ein „freiwilliger Verlust“ und die dahinter steckende Wegwerfmentalität schädlich ist. Wie dem auch sei, die Verschwendung solch wertvoller Ressourcen endet diesseits der Ewigkeit. Es gibt jedoch noch eine weitere Verschwendung, die größte Verschwendung dieser Welt, eine Verschwendung, die bis in die Ewigkeit reicht: Es ist die Verschwendung einer Seele! Wenn es jemals einen Anlass für rechtschaffene Entrüstung gab, dann sei es über den verschwenderischen Verlust einer Vielzahl von Seelen!

„Das Sinnloseste im gesamten Universum Gottes ist, dass irgendein Sünder verlorengehen sollte.“ (Talmage).

Verlorengehen, wo Gott doch Sei-

nen eingeborenen Sohn gab, um Sein Blut zu vergießen, damit die Welt gerettet werden könnte? Und doch gehen unfassbar große Scharen von Seelen verloren. Welch eine Verschwendung, dass weltweit jährlich eine Million Seelen durch Selbstmord hinweggerafft wird!¹ Welch eine Verschwendung, dass aufgrund dieser Epidemie nicht gerade wenige Eltern ihrer Kinder beraubt werden! Laut *NPR News* ist Selbstmord die zweithäufigste Todesursache bei Jugendlichen im Alter von zehn bis 24 Jahren. Welch eine Verschwendung von Seelen, die zu Recht Gott gehören!

Dann ist da noch die Tragödie der Ungeborenen, die mit den Einwegbechern und -tellern weggeworfen werden. Welch eine Verschwendung! (Erfreulicherweise sind ihre Seelen mit Jesus im Paradies!) Ach, dass doch ein Aufschrei der Rache aus Protest gegen die Zerstörung und Ausbeutung unserer Kinder und Jugendlichen durch eine humanis-

tische Gesellschaft, die entschlossen ist, Gottes Gesetze zu verachten, aufstiege!

Besuche die Krankenhäuser und Pflegeheime! Betrachte die atrophischen Zustände der Alten, die zeitlebens Gesundheit und Lebenskraft durch selbstsüchtige Beschäftigungen verschwendet haben und jetzt, von Gebrechlichkeit und Krankheit ereilt, sich in einem dementen oder unter Beruhigungsmitteln gesetzten Zustand befinden, welcher Buße unmöglich macht. Welch eine Verschwendung, Gott nicht nur eines lebenslangen Dienstes zu berauben, sondern auch der Vielzahl von Seelen, mit denen Er die Ewigkeit verbringen wollte! Und Welch eine Verschwendung, die Welt der gottgefälligen Vorbilder an Reife und Weisheit, die nur das Alter bringen kann, zu berauben. Wie traurig, wenn betagte Männer und Frauen die Schönheit grauer Haare verdecken, sich wollüstigen Vergnügen hingeben und beschämende Verhaltensweisen annehmen,

Die letzte Heimsuchung

Jetzt, in diesen letzten Tagen,
schauen wir mit großer Freud',
Zion strahlt hervor im Glanze,
wie vor Alters prophezeit.

Hört, ihr Völker und Nationen,
Christi Braut euch ladet all!
Stimmt ein in uns'ren Jubel
über Babels großen Fall!

Gott voll Zorn die Erd' erschüttert,
keiner gegen Ihn gewinnt.
Die einst unbesetzten Throne
wieder eingenommen sind.

Treue Richter, die Apostel,
nun mit Vollmacht thronen sie,
proklamieren frei die Botschaft,
klar und deutlich, wie noch nie.

Erd', begrüße die Erscheinung,
dass du nicht verloren gehst!
Kommet heim, ihr Unterdrückten,
die Bedränger sind entblößt!

Weint, ihr Könige und Händler!
Mit uns machtet ihr Gewinn.
Wir, die Kinder Gottes, jubeln:
Euer Reichtum ist dahin.

Eine Zukunft, schwarz und trübe,
wird euch für vergoss'nes Blut.
Rache, doppelte Vergeltung,
zeigen wir euch voller Wut.

Herrlich! Herrlich! Halleluja!
Jauchz', o heiliges Geschlecht!
Denn der heil'ge Zorn Jehovas,
hat euch nun an ihr gerächt.

– Br. James Bontrager

Lässt du es zu, dass deine Seele und dein Leben aufgrund sündiger und selbstsüchtiger Beschäftigungen verschwendet werden?

alles in dem verzweifelten Versuch, ewig
jung zu bleiben. Auch dies ist eine Ver-
schwendung!

Betrachte als nächstes die Weltklugen.
Festgefahren in evolutionären Theo-
rien und törichten Fragen gehören sie
zu denen, „*die immerzu lernen und doch
nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen
können*“. Was „*den Unmündigen geoffen-
bart*“ wurde, das wurde vor diesen „*weisen
und klugen*“ Gelehrten verborgen. Woher
kommt der Mensch also? Wissenschaft-
ler würden es bald erkennen, würden sie
folgende Ermahnung beachten, die einst
den geistlich Blinden gegeben wurde:
Statt zu fragen, woher der Mensch
komme, sollte man lieber fragen, wohin
er gehe. Eine Vision davon, dass er dem
Richterstuhl Christi schnell entgegen-
eilt und vor Ihm, der alles geschaffen
hat, erscheint, würde seine Frage, woher
er komme, sowie viele weitere Fragen
augenblicklich beantworten! Möge es
euch bewusst sein, ihr Weltklugen, die
ihr das Licht Gottes verwerft, dass auch
ihr einst für euer verschwendetes Leben
und eure verschwendeten Seelen Re-
chenschaft ablegen müsst!

Nicht besser steht es um die lee-
ren religiösen Bekenner. Sie sind es, die
„*Herr, Herr*“ rufen und sich einbilden,
auf dem Weg zum Himmel zu sein, je-
doch nicht den Willen des Vaters tun.
Sie erzittern nicht vor Seinem Wort. Sie
lieben Ihn nicht leidenschaftlich. Ihre
Erfahrung ist herzlos und kalt. Sie eigen-
sich nicht für den Himmel, da dieser
ein Ort geistlicher Intensität ist. Letzt-
endlich werden diejenigen, die mit dem
nominellen Christentum gemächlich
einerschlendern, hören, wie Christus
ihnen zuruft: „*Ich habe euch nie gekannt;
weicht von mir, ihr Gesetzlosen!*“ Welch
eine Verschwendung von Gebeten, die
gebetet und Hymnen, die gesungen

wurden! Und darüber hinaus, welch un-
ermessliche Verschwendung von Seelen!

Und wie wollen schließlich die mo-
dernen Prediger diesem Aufschrei ent-
fliehen? Getrieben von selbstsüchtigem
Ehrgeiz verschenden sie das ewige
Wort, indem sie ein anderes Evangelium
predigen – ein kraftloses, mit der Sünde
liebäugelndes, schmeichlerisches Evan-
gelium – indem sie mit Seelen Handel
treiben und eine Menge von Menschen
irreführen. (All das, während dem das
Geld hereinstromt.) Wehe diesen Predi-
gern und wehe denen, die ihnen vertrau-
en! Es wartet die Strafe des „*ewige[n]
Verderben[s] vom Angesicht des Herrn*“ auf
sie. Welch eine Verschwendung!

Lieber Leser, ist dies der entrüstete
Aufschrei deines gegenwärtigen Le-
bens? Lässt du es zu, dass deine See-
le und dein Leben aufgrund sündiger
und selbstsüchtiger Beschäftigungen
verschwendet werden? Siehe, es ist
„*ein Quell eröffnet [...] gegen Sünde und
Unreinheit*“. Es gibt Vergebung und
Erlösung durch das Blut Jesu. Es gibt
einen vollkommenen Erlösungsplan,
um die zerbrochenen Herzen zu heil-
en, Kopfschmuck statt Asche, Freude
statt Trauer und Feierkleider statt eines
betrübten Geistes zu geben. Du kannst
bis aufs Äußerste erlöst werden! Der
Aufschrei „*Welch eine Verschwen-
dung!*“ kann in den Jubelruf „*Welch
eine Erlösung!*“ verwandelt werden!
Ach, dass doch die ganze Welt – jeder
Mann, jede Frau und jedes Kind – den
anrufen würde, der sagte: „*Wendet euch
zu mir, so werdet ihr gerettet, all ihr En-
den der Erde; denn ich bin Gott und kei-
ner sonst!*“ (Jes 45:22). 📖

Fußnote:

[1] Maclean's, Februar 2019, Seite 53

**Der Aufschrei „Welch eine Verschwendung!“ kann in den
Jubelruf „Welch eine Erlösung!“ verwandelt werden!**

VERSAMMLUNGSBERICHTE

Geht hin in alle Welt.

Belize

Wir sind dankbar für die guten Versammlungen, die wir vom 24. bis 27. Januar in der Stadt San Ignacio, Belize hatten. Die Versammlung wurde von Heiligen aus Ohio, USA; Manitoba und Ontario, Kanada; und Durango, Chihuahua, und Campeche, Mexiko unterstützt.

Die Versammlung wurde von Apostel Ray Tinsman abgehalten. Er verkündigte starke Botschaften über Themen wie „Bis zur Ernte“, „Das Endgericht“, „Wahre Bekehrung“ und „Unser Gewissen“. Durch die Verkündigung des Wortes Gottes wirkte der Herr Sün-

denüberführung in unserer Mitte.

Eine große Anzahl an Besuchern kam zu unseren Versammlungen. Am letzten Abend hatten wir 53 Besucher! Auch machten wir während unseres Aufenthaltes mehrere lohnenswerte Besuche und knüpften einige neue Kontakte.

Die Wasser in Belize sind aufgewühlt. Es gibt viel Arbeit zu tun, um Seelen aus religiöser Verwirrung, welche dort weit verbreitet ist, zu befreien. Die Ernte in diesem Land, sowie auch in anderen, ist in der Tat reif. Möge der Herr ein mächtiges Erschüttern der Himmel



und der Erde bewirken, damit kostbare Seelen zur gesegneten Gemeinde Gottes hinzugefügt werden! Mögen noch große Scharen überführt werden und mögen sie die Macht wahrer Erlösung erfahren!

Betet für den guten Samen, der in Belize ausgestreut wurde!
Betet für Belize!
Br. Jacob Braun

Philippinen

Purihin ang Panginoon! Wir danken dem Herrn für das große Vorrecht, eine Versammlung mit unserem geliebten Apostel Patrick O'Shea Sr. gehabt zu haben. Die Gegenwart des Herrn in unserer Mitte war unleugbar. Jeder Gottesdienst war einzigartig. Die Heiligen wurden durch die Verkündigung der Engel Gottes dieser Endzeit erbaut, ermahnt, ermutigt und wiederhergestellt.

Am Freitag, 11. Januar, predigte Apostel O'Shea bis Mitternacht, und anschließend hatten wir eine Nacht des Gebets. In der Dämmerung des neuen Tages stieg in den Herzen der Heiligen eine neue Hoffnung und Entschiedenheit auf, eine Hoffnung darauf, dass Gott ein großes und mächtiges Werk in dieser Endzeit tun wird, und eine Entschiedenheit, dies geschehen zu lassen.

Im folgenden Gottesdienst segnete der Herr die Heiligen mit einer herrlichen Versammlung. Sie war eine unmittelbare Folge der Gebete und des Fastens der Heiligen. Alle erlösten Jugendlichen gingen

nach vorne, um zu singen. Eine überwältigende Freude in ihren Herzen verspürend gingen daraufhin auch alle erlösten Kinder nach vorne und sangen! Die Heiligen sprangen, gingen durch die Gänge, weinten und jauchzten vor Freude. O, welche Herrlichkeit!

Wir waren auch sehr dankbar für das Vorrecht, an den Verordnungen der Fußwaschung und des Abendmahls teilzunehmen. Die Heiligen weinten, indem wir einander die Füße wuschen. Es herrschte eine große Ehrfurcht, indem wir das heilige Abendmahl zu uns nahmen.

Wir hatten auch einen Taufgottesdienst. Vor ihrer Taufe zeugten einige Heilige von der Erfahrung der Wiedergeburt.

Von Herzen geliebte Heilige, Worte können nicht ausdrücken, wie der Herr diese Versammlungen gesegnet hat. Wir schätzen die süße Gemeinschaft mit den Heiligen! Sie ist wirklich ein Vorgeschmack des Himmels! Bitte betet weiterhin für

das Werk der Wiederherstellung hier. Pagpalain kayo ng Panginoon!

Schw. Marinela (Lala) Luzong



Und die Menge
der Gläubigen
war **ein Herz** und
eine Seele ...
alle Dinge waren
ihnen gemeinsam.

Apg 4:32



LIES UND ABONNIERE ONLINE UNTER
dieGemeindeGottes.com

